



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2024/2025;

hier: Zuweisungen an den Bund zur Mitfinanzierung von „Important Projects of Common European Interest (IPCEI)“ in Bayern im Bereich Mikroelektronik (Kap. 07 03 Tit. 881 69)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird der Ansatz im Tit. 881 69 (Zuweisungen an den Bund zur Mitfinanzierung von „Important Projects of Common European Interest (IPCEI)“ in Bayern im Bereich Mikroelektronik) für das Jahr 2025 von 62.800,0 Tsd. Euro um 62.800,0 Tsd. Euro auf 0 Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Streichung der Zuweisungen der Staatsregierung an den Bund zur Mitfinanzierung von „Important Projects of Common European Interest (IPCEI)“ in Bayern ist aufgrund mehrerer Faktoren dringend geboten. Insbesondere das Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die Verfassungswidrigkeit des Nachtrags-Bundeshaushalts 2021 führt dazu, dass die Kofinanzierung seitens des Bundes für die IPCEI-Projekte in Bayern in Höhe von 1,4 Mrd. Euro nicht garantiert ist. Angesichts dieser Unsicherheit sollte das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie diesen Titel streichen und stattdessen den Ausbau der bayerischen Mikroelektronikindustrie eigenständig fördern. Dies ermöglicht es Bayern, seine wirtschaftliche Entwicklung unabhängig voranzutreiben und die Mikroelektronikindustrie als einen Schlüsselsektor für Innovation und Wachstum zu stärken. Durch die eigenständige Förderung kann die bayerische Wirtschaft besser auf die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen des Landes zugeschnitten werden, ohne von externen Finanzierungsquellen abhängig zu sein.